

WDVS Raffstorekasten 3862



Kastenelement aus EPS- oder Mineralwolle, montagefertig, mit integrierter Alu-Schiene und luftdichter Kabeldurchführung

Anwendungsbereich

Zur optimalen Herstellung von Fenster- und Türstürzen bei anzubringenden Jalousien-Elementen (Raffstore) in Wärmedämm-Verbundsystemen. Als integraler Bestandteil in den Brillux WDV-Systemen. Ohne Mauerwerksdämmung ab einer Mindestdämmstoffdicke ≥ 120 mm, mit Mauerwerksdämmung ab einer Mindestdämmstoffdicke ≥ 140 mm anwendbar.

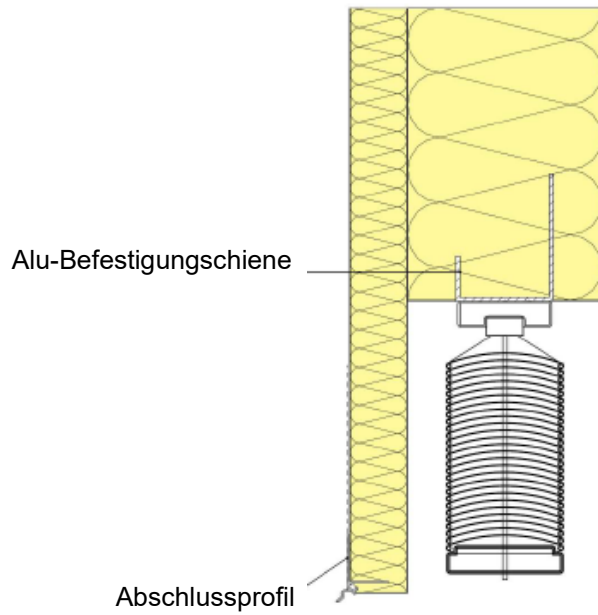
Eigenschaften

- montagefertiges U- bzw. L-förmiges Kastenelement
- eingelassene Alu-Schiene
- integrierte luftdichte Kabeldurchführung (nach Vorgabe)
- Abschlussprofil mit Tropfkante und Gewebestreifen (nach Vorgabe)
- je nach Ausführung mit oder ohne Mauerwerksdämmung (MD)
- Unterseite und Innenbereich der Elemente (Schachtinnenseiten) wahlweise weiß oder grau streichfertig beschichtet
- sichere Befestigung der Raffstoreelemente

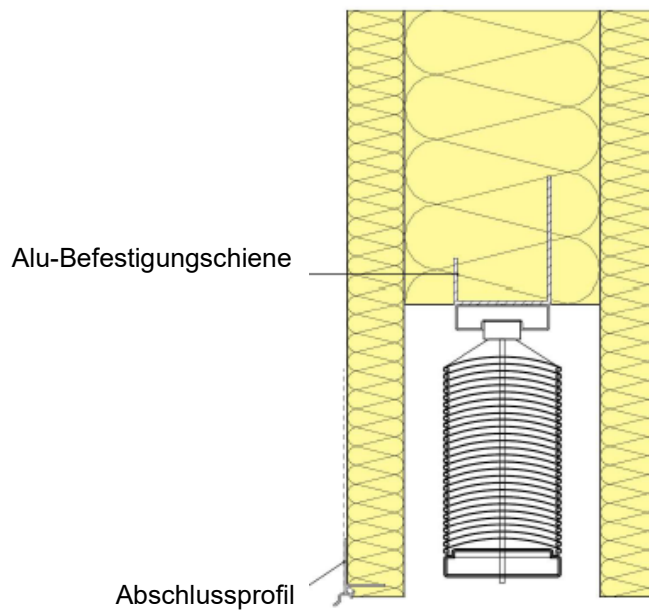
Werkstoffbeschreibung

- Ausführung** U- bzw. L-förmiges Kastenelement aus EPS- oder Mineralwolle mit eingelassener Alu-Schiene, integrierter luftdichter Kabeldurchführung sowie Abschlussprofil mit Tropfkante und Gewebestreifen.
- Varianten**
- WDVS Raffstorekasten EPS 3862.0001 (ohne Mauerwerksdämmung)
 - WDVS Raffstorekasten MD/EPS 3862.0000
3862.0000.0000 bis 40 mm (Standard)
3862.0000.0001 50–100 mm
3862.0000.0002 über 100 mm
 - Raffstorekasten Miwo 3862.0004 (ohne Mauerwerksdämmung)
 - Raffstorekasten MD/Miwo 3862.0003
3862.0003.0000 bis 40 mm (Standard)
3862.0003.0001 50–100 mm
3862.0003.0002 über 100 mm
- (MD = mit Mauerwerksdämmung)

Varianten Raffstorekasten ohne Mauerwerksdämmung ¹⁾



Raffstorekasten MD (mit Mauerwerksdämmung) ¹⁾



¹⁾ Alle Informationen zu den Varianten und Abmessungen im Bestellformular. Das Bestellformular ist im Internet unter [Produkte/Wärmedämmung und Putze/Laibungsplatten und Raffstorekasten/WDVS Raffstorekasten](#) abrufbar.

Bei der Anwendung in WDV-Systemen mit keramischer Bekleidung den Hinweis „Anwendung in WDV-Systemen – Keramik“ beachten.

Farbton	Dämmungsunterkante und Innenschicht komplett weiß oder wahlweise grau ca. Scala 42.03.27 streichfertig beschichtet ^{*)} . ^{*)} Bei der Bestellung mit anzugeben.
Baustoffklasse	Raffstorekasten EPS Sandwichaufbau B-s1 d0 nach DIN EN 13501-1 Raffstorekasten Miwo Sandwichaufbau A2-s1 d0 nach DIN EN 13501-1
Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit	Raffstorekasten EPS – EPS-Kern und Dämmung (bei Mauerwerksdämmung): λ 0,032 W/(m·K) Raffstorekasten Miwo – Mineralwolle-Kern und Dämmung (bei Mauerwerksdämmung): λ 0,040 W/(m·K)
Stromanschlussdose	Für den Sitz der luftdichten Kabeldurchführung ist die Vorgabe im Zuge der Bestellung anzugeben. Es kann aus fünf Einbausituationen für den Elektroanschluss gewählt werden: EL = e-kabel links ER = e-kabel rechts EOM = e-kabel oben Mitte EOL = e-kabel oben links EOR = e-kabel oben rechts
Putz-Abschlussprofil	In Abhängigkeit vom weiteren Aufbau und Art der Schlussbeschichtung kann zwischen verschiedenen Varianten für das integrierte Putz-Abschlussprofil oder einer Ausführung ohne Tropfkante gewählt werden. Die Vorgaben hierfür sind im Bestellformular anzugeben ¹⁾ .
Format	Einzelanfertigung nach vorgegebenen Abmessungen gemäß Bestellformular ¹⁾ .
Dicke	Ohne Mauerwerksdämmung \geq 120 mm Mindestdämmstoffdicke, mit Mauerwerksdämmung \geq 140 mm Mindestdämmstoffdicke anwendbar.
Länge	Einzellänge bis max. 3,0 m. Längen über 3 m werden in mehreren Segmenten geliefert.
Höhe	Gesamthöhe maximal 600 mm. Dämmkernhöhe mindestens 150 mm. Bei Befestigung nach oben kann der Dämmkern auf 40 mm reduziert werden.
Verpackung	Individuelle, objektbezogene Lieferung in fertiger Einbaulänge und Abmessung. Die Position für die luftdichte Kabeldurchführung und die Art des integrierten Putz-Abschlussprofils ist gemäß Bestellformular ¹⁾ vorzugeben.

¹⁾ Das Bestellformular ist im Internet unter [Produkte/Wärmedämmung und Putze/Laibungsplatten und Raffstorekasten/WDVS Raffstorekasten...](#) abrufbar.

Verarbeitung

- Untergrundvorbehandlung** Es gelten die Angaben und Maßnahmen gemäß der jeweiligen WDV-Systembeschreibung.
- Montage** Die Montage der WDV-Storelemente erfolgt mit dem Anbringen der WDV-Dämmplatten. Die Raffstoreelemente mit WDV-Pulverkleber 3550 oder WDV-Klebe- und Armierungsmörtel L 3500 auf den vorbehandelten Untergrund oberflächenbündig mit der Fassadendämmung fluchtgerecht und versatzfrei anbringen. Die Raffstoreelemente mit EPS-Kern können, bei ausreichender Auflage links und rechts, alternativ auch mit Qju Klebeschaum 3700 verklebt werden. Zur Vermeidung von Wärmebrücken auf dicht gestoßene Fugenbereiche und eine saubere Ausbildung der Stöße zu den Dämmplatten achten. Die seitliche Auflage der Raffstorekästen links und rechts auf der Fassadendämmung sollte ca. 30 cm betragen. Die Elemente sind zusätzlich mit dem bauaufsichtlich zugelassenen WDV-Senkdübel STR U 2G 3811 oberflächenbündig im tragfähigen Untergrund zu verankern. Hierzu mindestens 3 Dübel pro Meter durch den oberen Bereich des Raffstorekastens (EPS- bzw. Mineralwolle-Kern) in die vordefinierten Dübelpunkte setzen. Die Raffstoreelemente mit EPS-Kern können alternativ auch in der versenkten Montage verankert werden.
- Längen > 3 m** Bei Gesamtlängen von mehr als 3 Metern wird der Raffstorekasten aus mehreren Segmenten zusammengesetzt. Beim Zusammenfügen der Elemente müssen diese mit dem WDV-Montagekleber 3860 verklebt werden. Hierbei den Verbindungswinkel 3862.0002 mit WDV-Montagekleber 3860 im WDV-Raffstorekasten verkleben und zusätzlich in der Aluschiene der beiden Kastenelemente verschrauben. Den Kleber auf den Winkel umlaufend aufbringen. Der Verbindungswinkel muss so eingebaut sein, dass die Winkelseite ohne Lochung an der Außenseite des WDV-Raffstorekastens stramm anliegt und verklebt ist. Alle Segmente direkt nach der Montage wie zuvor beschrieben verdübeln.
- Armierung und Beschichtung** Nach ausreichender Trocknung der Verklebung erfolgt die Armierung und Schlussbeschichtung im Systemaufbau. Der WDV-Raffstorekasten 3862 ist zusammen mit den Fassadendämmplatten zu überarbeiten. Hierbei das Abschlussprofil mit dem Gewebestreifen vor der Flächenarmierung in die Armierungsschicht einbinden. Nach Abschluss der Montgearbeiten die Innenschächte der WDV-Raffstorekästen vor dem Anbringen der Jalousien (Raffstore) im abgestimmten Farbton mit z. B. Evocyl 200 zweimal beschichten.
- Einbau und Anschluss der Jalousien (Raffstore)** Das Anbringen der Jalousien (Raffstore) erfolgt nach Abschluss der WDV-Arbeiten. Die Montage und der Elektroanschluss haben durch autorisierte Fachkräfte zu erfolgen.

Lagerung

Liegend, trocken, vor Feuchtigkeit geschützt lagern. Nicht über längere Zeit ungeschützt UV-Einwirkungen aussetzen.

Hinweise

- Lösemittelfrei grundieren** Polystyrol-Hartschaum wird von Lösemitteln angegriffen. Daher nur lösemittelfreie Grundierungen einsetzen.
- Leitungen auf der Außenwand** Bei auf der Außenwand verlegten Leitungen ist zur Vermeidung von Beschädigungen (durch zusätzliche mechanische Befestigung) der Leitungsverlauf auf den Dämmplatten zu markieren.
- Dämmplatten kurzfristig überarbeiten** An der Fassade verklebte Dämmplatten kurzfristig, unter Einhaltung der Trocknungszeiten, mit Armierungsmasse abdecken. Längerfristig ungeschützt bewitterte Dämmplatten neigen zum Kreiden an der Oberfläche und müssen vor der weiteren Bearbeitung geschliffen werden.

Hinweise

- Mauerwerksdämmung gemäß EnEV** Die Dicke der Mauerwerksdämmung ist bei der Gesamtenergiebilanzberechnung gemäß EnEV zu berücksichtigen. Eine Gleichwertigkeit zum Bild 253 und 254 gemäß Beiblatt 2, DIN 4108; 2019-06 ist bei der Standardausführung mit Dicke von 30 mm in der Regel bis zu einer Schachthöhe von 20 cm gegeben. $\Psi \leq 0,23$.
- Anwendung in WDV-Systemen – Keramik** Bei WDV-Systemen mit keramischer Bekleidung muss die Außenseite (AS) mindestens 3 cm dick sein. Geringere Dicken sind mit dem Brillux Beratungsdienst abzustimmen.
Ab Schachthöhe > 25 cm und Länge > 1 m werden werkseitig je Kasten/Segment Verbindungswinkel 3862.0002 zur Stabilisierung eingesetzt.
- Weitere Angaben** Die Angaben in den Praxismerkblättern der zur Anwendung kommenden Produkte beachten.

Technische Beratung

Weitere technische Auskünfte erteilt der Brillux Beratungsdienst unter:
Tel. +49 251 7188-239
Fax +49 251 7188-106
tb@brillux.de
oder Ihr persönlicher Kontakt im Technischen Außendienst.

Anmerkung

Dieses Praxismerkblatt basiert auf intensiver Entwicklungsarbeit und langjähriger praktischer Erfahrung. Der Inhalt bekundet kein vertragliches Rechtsverhältnis. Die Verarbeitenden/Kaufenden werden nicht davon entbunden, unsere Produkte auf ihre Eignung für die vorgesehene Anwendung in eigener Verantwortung zu prüfen. Darüber hinaus gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Mit Erscheinen einer Neuauflage dieses Praxismerkblatts mit neuem Stand verlieren die bisherigen Angaben ihre Gültigkeit. Die aktuelle Version ist im Internet abrufbar.

Brillux
Weseler Straße 401
48163 Münster
Tel. +49 251 7188-0
Fax +49 251 7188-105
info@brillux.de
www.brillux.de